

Rohrrahmen-Panik-Treibriegelschloss B-1990

für automatische Verriegelung des Standflügels zweiflügeliger Türen, ohne Riegelausschnitt, mit integrierter Hochhaltefeder und ausbaubarer Sperre (in Auslösestellung vorstehend).

Stulp 24e x 270 x 3 mm aus nicht rostendem Stahl, Rest verzinkt, DL/DR verwendbar, Stangenanschluss oben und unten M6, passend für die Panikschlösser der BKS-Serie 19 und den Mehrfachverriegelungen SECURY 19 mit der Fallenbreite von 12 mm.

11.1990.N. . .

Code	Dornmass	Nuss	Fallenbreite	Zulassung
35.06	35 mm	9 mm	12 mm	EN 179 u. EN 1125
40.06	40 mm	9 mm	12 mm	EN 179 u. EN 1125
45.06	45 mm	9 mm	12 mm	EN 179 u. EN 1125

Weitere Dornmass auf Anfrage!

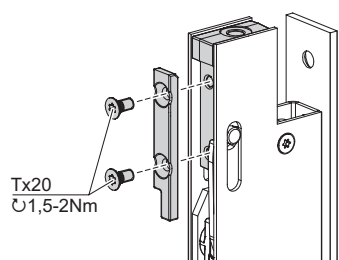
Zulassungen:

Rohrrahmen-Panik-Treibriegelschloss MTS 11.1990.N... automatische Verriegelung nach DIN 18250 (EN 12209) zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und EN 1634; in Kombination mit Beschlägen nach EN 179 und EN 1125.

Ausbaubare Sperrfunktion

In der Grundausführung sind die Treibriegelschlösser mit einer Sperreintrichtung versehen, die ein Herunterdrücken der Treibriegelstangen von Oben verhindert.

Soll am Standflügel z.B. eine höhergelegte Drückerfunktion in Kombination mit dem Umlenkschloss MTS 11.1798.0102.35 installiert werden muss diese Sperre entfernt werden. Hierzu die beiden Schrauben der Stangenriegelsperre entfernen und die Stangenriegelsperre entnehmen.

**Aufbau-Zubehör zu Panik-RR-Treibriegelschloss**

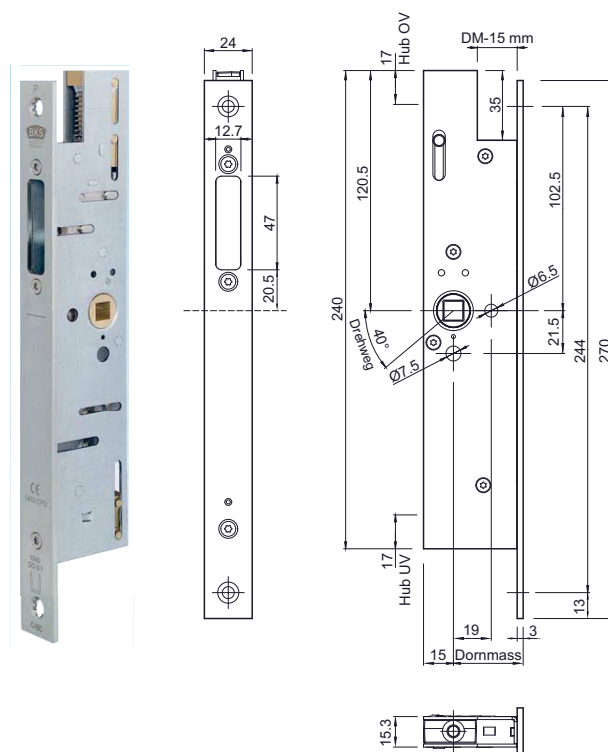
(siehe oben)

Passendes Zubehör:	MTS	Katalogseite
- Lappenschliessblech	11.2828.00	11.1110
- Schaltschloss, Stulp gerade	11.2834.5424	11.1109
- Stangen - Rohr für oben	11.2789.61..	11.1113
- Stange, massiv für unten	11.2788.61..	11.1113
- Panik-RR-Treibriegelschloss	11.1990.N..	11.1135
- Bodenschliessmulde	11.2787.00	11.1114
- Stangenführung	11.2791.00	11.1113
Option:		
- Umlenkschloss	11.1798.0102.	11.1109

Funktionsbeschreibung:

Wird der Standflügel in die Verschlusslage gebracht, löst das Schaltschloss MTS 11.2834. automatisch die selbsttätige Verriegelung der abgefederten Treibriegelstangen nach oben und unten aus. Erst nach dieser Verriegelung ist die Tür abgeschlossen. Beim Öffnungsvorgang werden die Treibriegelstangen manuell durch den Drehhebel oder Panik-Stangengriff in das Türblatt gezogen und dabei gleichzeitig der Fallenriegel des Gangflügelschlosses zurückgeschoben. Nach Beendigung der Drehbewegung des Beschlages werden die Treibriegelstangen im Schaltschloss selbsttätig arretiert. Diese stufenlose Rastung der Treibriegelstangen in der Offenstellung des Standflügels verhindert ein Ausfahren der Treibriegelstangen und damit die Beschädigung des Bodenbelages. Der behinderungsfreie automatische Türverschluss ist ausserdem gewährleistet.

Technische Änderungen vorbehalten !

**11.1990.N.**